

Türen
Verhalten zwischen zwei unterschiedlichen Klimaten
Prüfverfahren
Deutsche Fassung EN 1121:2000

DIN
EN 1121

ICS 91.060.50

Ersatz für
DIN EN 79:1990-11

Doors – Behaviour between two different climates – Test method;
German version EN 1121:2000

Portes – Comportement entre deux climats différents – Méthode d'essai;
Version allemande EN 1121:2000

**Die Europäische Norm EN 1121:2000 hat den Status einer
Deutschen Norm.**

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 2 „Türen“ des Technischen Komitees CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: Frankreich) unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 33 eingesetzte Arbeitsausschuss 09.01.00 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 79:1990-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Prüfverfahren präzisiert;
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 79: 1979-11, 1990-11

Fortsetzung 11 Seiten EN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Türen
Verhalten zwischen zwei unterschiedlichen Klimaten
Prüfverfahren

Doors – Behaviour between two different climates –
Test method

Portes – Comportement entre deux climats différents –
Méthode d'essai

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 14. Februar 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2000 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 79:1985.

Diese Norm gehört zu einer Reihe von Normen für Türen.

Diese Norm beinhaltet sechs informative Anhänge, die die Prüfverfahren beschreiben.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt das Prüfverfahren zur Prüfung von Türblättern und Türelementen zwischen zwei unterschiedlichen Klimaten fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 952, *Türblätter – Allgemeine und lokale Ebenheit – Messverfahren*.

EN 1026, *Fenster und Türen – Luftdurchlässigkeit – Prüfverfahren*.

EN 12046-2, *Bedienungskräfte – Prüfverfahren – Teil 2: Türen*

prEN 12519:1996, *Türen und Fenster – Terminologie*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die in prEN 12519:1996 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Seite 1, Seite 2

die Orientierung der Seite 1 und der Seite 2 der Tür hinsichtlich der Klimaten ist in 6.1 festgelegt

3.2

Längskrümmung

maximale Durchbiegung bei der definierten Höhe eines Türblattes, das nach EN 952 gemessen wird. Nach der Orientierung kann die Durchbiegung positiv oder negativ sein, siehe Bild 1

4 Kurzbeschreibung

Die Durchführung der Prüfung erfolgt durch Einwirkung beidseitig unterschiedlicher Klimate während einer gewissen Zeitspanne und durch die Messung der daraus resultierenden Durchbiegung der schlossseitigen Längskante in

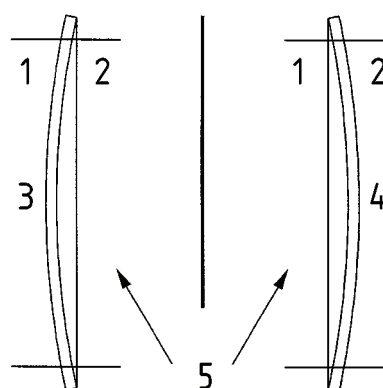
verschiedenen Stadien der Prüfung. Bei Bedarf werden die Bedienungskräfte und die Luftdurchlässigkeit an den verformten Türen ermittelt.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Grundausrüstung

Die Prüfeinrichtung muss mindestens aus folgenden Teilen bestehen:

- einer Klimakammer oder -raum, in der/dem kaltseitig die erforderlichen Klimabedingungen innerhalb der vereinbarten Toleranzen aufrechterhalten und angepasst werden können;
- einer gegenüberliegenden Klimakammer oder -raum, in der/dem warmseitig die erforderlichen Klimabedingungen innerhalb der vereinbarten Toleranzen aufrechterhalten und angepasst werden können;
- einem steifen Stützrahmen zur Stützung der Türen. Dieser Rahmen darf durch Kräfte nicht merklich verformt werden, die eventuell vom Türblatt auf den Türrahmen übertragen werden;
- einer Vorrichtung zur Messung der Längskrümmung;
- einer Vorrichtung zur Ermittlung der Bedienungskräfte während der Klimabelastung nach EN 12046-2.



- 1 Seite 1
- 2 Seite 2
- 3 Negative Längskrümmung
- 4 Positive Längskrümmung
- 5 Bezugslinie definiert in EN 952

Bild 1 – Definition der positiven und negativen Längskrümmung